

Andi und ich sind Sieger!

Frauen, Männer und viele Kinder waren beim Schwimm- und Laufturnier. Wir haben Olympiade gemacht.

Im Schwimmbad Bludenz, im Val Blue waren eine große Tafel und ein langes Regal mit Medaillen und Pokalen aufgestellt.

Andi und ich wollten den großen Pokal. Eine Frau hat die Österreichfahne und eins, eins, sieben auf unseren Arm gezeichnet.

Wir waren ein gutes Team. Ich habe eine Badehose angezogen und die Taucherbrille war mit Gummi an meinem Kopf fest. Andi hatte ein rotes T-Shirt, kurze Hosen und Laufschuhe an.

Nach dem Startschuss bin ich schnell nach unten getaucht. Ich habe die Arme und Hände lang gestreckt und bin ganz, ganz schnell geschwommen und getaucht. Die Frauen und Männer haben geschrien: „Jürgen Gas geben, Vollgas, Power“! Dann war ich schnell und habe gewonnen.

Schwimmen, tauchen und dann den 1. Platz, mit Vollgas durchs 1000m tiefe Becken.

Die Frauen und die Helfer vom Roten Kreuz haben geklatscht und meine Mukkis angeschaut. Schnell habe ich Andi abgeklatscht und dann ist er voll mit Gas losgesprungen, gelaufen. Thomas Praxmax, Johanna und Thomas Wahta sind am Zaun entlang gelaufen, vom Start zum Ziel. Sie waren schneller als Andi.

Andi hat verloren, Thomas hat gewonnen.

Dann sind noch viele, 3 oder noch mehr, vier Männer und Frauen und Kinder geschwommen und gelaufen, alles haben sie gemacht. Es war ein großes Fest mit Sonnenschirmen, Pommes, Bratwurst, Limo, Cola, Apfelsaft und Mineralwasser.

Und bei der Siegerehrung habe ich gewonnen, wir beide zusammen, Andi und ich nebeneinander, eine große goldene Medaille und ein Pokal für uns beide. Den Pokal müssen wir teilen, immer wechseln, einmal ist er bei Andi, einmal bei mir.

Viele Leute haben uns gratuliert. Wir sind Sieger.

Mit Papa und Mama war ich mit unserem langen Wohnwagen am riesigen Meer in Italien, ja. Die Boote hatten viele Fahnen, aus Deutschland, aus der Schweiz, aus der Türkei, aus Schweden, aus Italien, aus Spanien und aus Österreich aufgehängt.

Wenn der Wind geblasen hat, schsch, schsch, schsch im Meer hat die Fahne gewackelt und das Wasser hat wusch Berge gemacht und hat platscht. Da war eine große Mauer und ein hoher sonnengelber Kran. Ein Kapitän, in einem kleinen Häuschen mit dem Lenkrad, hat das ganz große Schiff gesteuert. Er musste aufpassen, wo links ist im Wasser. Er durfte nur zu seinem Ankerplatz. Ich bin genau da bei dem Mann, dort wo die Fahne ist, gestanden, am Ankerplatz.

Im Meer habe ich getaucht, so unten und geschwommen und habe goldene, rote, glitzernde Steine aus dem Wasser geholt. Ganz, ganz unten war ein Haus und eine Kiste mit silbernem Schloss und ein Hammer. Ich habe auf die Kiste drauf geklopft und habe Gold und ganz viel Geld hoch an den Strand gebracht.

Mama sagt, ich träume immer von einem Schatz im Meer.
Das habe ich im Fernsehen gesehen, ja das ist Phantasie.
Ja, und so mach ich`s auch mal. Da nehme ich einen Kollegen mit, der mit mir, bumm, bumm, bumm auf die Kiste klopft und mir hilft.
In dem Film im Fernsehen, da war ein Mann, der hat mit dem Finger geschnipst und hat den großen Schatz mit dem Kran hochgezogen. Ja, und dann hat er ihn rausgezogen ins Boot auf dem Meer und ist zu den Häusern, zu einem Schloss gefahren und hat alles Gold ins Schloss getragen. Dann ist er wieder aufs Meer gefahren.
Im Gasthaus in Italien habe ich Muscheln gegessen und mit Mama und Papa einen großen roten Hummer mit so langen Greifern, geteilt. Wenn man den aufbricht, knackst er.
In Italien habe ich noch Fußball geschaut. Die Männer hatten ein Trikot an mit Schweizer Fahne, Deutscher Fahne, Spanischer Fahne und Italienischer Fahne. Portugal und Türkei haben auch zusammen gespielt. Hakan kommt auch aus der Türkei. Die Fahne ist rot und hat einen weißen Mond und einen weißen Stern. Portugal hat auch eine Fahne, die ist grasgrün, rot und ein klein wenig sonnengelb. Portugal hat das Spiel gewonnen.
Die Quallen im Meer kitzeln, wenn ich mit dem Fuß drauf stehe. Das juckt ganz fest. Da muss ich aufpassen. Am Strand ist ganz viel brauner warmer Sand. Da bin ich oft in der Sonne gelegen. Das Wasser ist auch warm, wie in Monaco.
Da bin ich mit Papa auch schon gewesen und mit Mama.
Michael Schuhmacher ist da wild und über 500 in Monte Carlo gefahren bei der Formel eins. Und ich war dabei. Er hat den 2ten Platz gemacht. Ich habe ein rotes T-Shirt und eine rote Kappe mit schwarzem Ferraripferd gekauft, ja, das habe ich alles in meinem Zimmer.
Da sind auch meine CDs und alles, was ich brauche, auch meine Medaillen und der Pokal, den ich mit Andi teile.
Den muss ich Andi am Dienstag zurück geben, denn Andi und ich sind Sieger.

Jürgen

Warum habe ich den Text diktiert?

Ich rede gerne und bin immer unterwegs. Mein Text, Jürgen ein Genie, war 2008 vor Weihnachten in den VN, das ist eine große Zeitung und da war ich auch drin und im Fernsehen. Da bin ich stolz drauf.
Jetzt hab ich wieder erzählt, Monika hat geschrieben und ich schicke es nach Wien. Da war ich auch schon oft mit dem Zug und mit Mama und Papa einkaufen. Vielleicht kommt mein neuer Text wieder in die VN. Da ist ein Mann, der fragt mich und schreibt alles in den Computer, ja das freut mich, das ist toll.